

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0177/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	30.05.2012
		Verfasser:	45/300
Räume für die Jugendarbeit der Falken, hier: Antrag vom 06.03.2012			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.06.2012	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die Sozialistische Jugend Deutschlands - die Falken sind ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und in Aachen seit Jahren in der Jugendarbeit tätig. Sie bieten Kindern und Jugendlichen neben sinnvollen Freizeitmöglichkeiten, außerschulische Bildungsangebote und unterstützen sie darin, ihre Interessen zu vertreten. Schwerpunkt des Trägers sind Aktionen und Maßnahmen gegen den Rechtsextremismus.

Im Februar 2012 trat die Geschäftsführerin der Falken an den Fachbereich Kinder-, Jugend und Schule heran, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die Miete für die städtischen Räumlichkeiten der Falken in Aachen, Wittekindstraße, konnte nicht mehr in Gänze aufgebracht werden.

Bei einem Ortstermin durch die Jugendpflege stellte sich heraus, dass die Räumlichkeiten in o. g. Immobilie für Kinder- und Jugendarbeit ungeeignet sind. Zwischenzeitlich wurde dieser Umstand auch durch das Gebäudemanagement der Stadt unter Hinweis auf brandschutzrechtliche Gründe bestätigt.

Die Falken stellten am 06.03.2012 einen Antrag an den Kinder- und Jugendausschuss der Stadt Aachen, mit dem Wunsch geeignete Räumlichkeiten für die Jugendarbeit zu erhalten. Neben einer Lagerfläche von max. 15 bis 20 qm werden für die Kinder- und Jugendarbeit bis zu 90 qm gesucht.

2. Sachstand

Um geeignete Lösungen zu finden, fanden mit der Trägervertreterin verschiedene Gespräche statt. Die Falken werden intensiv bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten unterstützt. Dazu wurden neben den Pfarren Sankt Elisabeth, Sankt Gregor in Burtscheid und Herz Jesu auch verschiedene städtische Fachbereiche angefragt. Bisher konnten keine geeigneten Räume gefunden werden.

In der Vergangenheit bestand zwischen den Falken und dem Verein Hevi e. V. stundenweise eine gemeinsame Nutzung der Räume in der Wittekindstraße. Hevi e. V. hat inzwischen anderweitig geeignete Räume gefunden, die der Verein derzeit im Rahmen eines Projektes renoviert. Eine neuerliche Kooperation mit den Falken kommt jedoch wegen der Größe der Räume nicht in Betracht.

Die Mitnutzung von Räumen eines benachbarten italienischen Vereins in der Wittekindstraße scheidet ebenfalls aus, da dieser Verein lediglich kurzfristig für Feiern an Dritte vermietet.

Die Gesamtsituation gestaltet sich daher derzeit als fast unlösbar, da dem Träger nur geringfügig finanzielle Mittel - nach eigenen Angaben maximal 200 Euro monatlich - für Miete zur Verfügung stehen. In der Vergangenheit konnten die Mietkosten über Pos. 9 des Stadtjugendplans mit einer Summe von „20% der anerkennungsfähigen, einnahmebereinigten Unterhaltskosten des Vorjahres“ gefördert werden. Diese Möglichkeit besteht auch weiterhin, sofern geeignete Räume gefunden sind.

Über die aktuelle Entwicklung wird in der KJA-Sitzung mündlich berichtet.

Anlage/n:

Antrag SJD Die Falken vom 06.03.2012